

„Multimodale Therapie des Tinnitus aurium auch mit Hypnose“

In dem Referat werden kurz die Ursachen, die Symptomatik, die Diagnostik und Differentialdiagnostik des Tinnitus aurium besprochen und dargestellt, soweit es für die Behandlung unter psychotherapeutischen und hypnosetherapeutischen Aspekten relevant ist, wobei alle aktuellen therapeutischen Möglichkeiten dargestellt werden, um den Stellenwert und Standort der Hypnotherapie einordnen zu können.

Im Workshop werden verschiedene psycho- und hypnotherapeutische Vorgehensweisen dargestellt und exemplarisch einzelne Fälle einer erfolgreichen Therapie vorgetragen.



Dr. med. R.-M. Schulte, M.Sc., MHBA

Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, - Notfallmedizin – Sozialmedizin
- Sportmedizin - Rehabilitationswesen – Akupunktur – Palliativmedizin
Ärztlicher Direktor des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg, Asperg, i.R.
Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Median-Klinik Hohenlohe, Bad Mergentheim, i.R.
Forensische Psychiatrie DGPPN – Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT, MIT)/Psychotraumatologie
Verkehrsmedizinische Qualifikation – Qualifikation Leitender Notarzt – Qualifikation Hygienebeauftragter
Arzt, ÖÄK-Diplome „Geriatrie“, „Palliativmedizin“, „Spezielle Schmerztherapie“ (Österreichische
Ärztelkammer Wien), ÖGKA-Diplome „Hypnoakupunktur“ & „Tuina“ (Österreichische Gesellschaft für
Kontrollierte Akupunktur & TCM Graz)
Zertifizierter Gutachter der Deutschen Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung DGNB
Zertifizierter Gutachter „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen
Verfahren bei Erwachsenen SBPM“ (LÄK Baden-Württemberg)
Schriftführer der DGäEHAT
Seit 1.1.2018 Institut für Medizinische Begutachtung und Sachverständigentätigkeit IMBS Tätigkeit in
Privatpraxis und eigenen Gutachteninstituten.